

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „keckks“ vom 28. Februar 2020 13:04

veranstaltungen ab 1000 personen - haha. wir haben fast soviele schüler plus lehrer. ehrlich gesagt liest sich alles aus fachkreisen für mich, als ob man am besten die schulen und überhaupt alle kinderbetreuungseinrichtungen, fitnessstudios, kinos, kneipen etc. für zwei wochen oder so schließen sollte. wenn möglichst viele daheim bleiben (da inkubationszeit 14 tage und bei 80% der Fälle symptome geringer als bei gewöhnlicher erkältung, also sehr viele draußen unterwegs), können sich weniger anstecken bzw. die ansteckungen passieren nacheinander, sodass das gesundheitssystem nicht komplett überlastet wird und ressourcen (betten, schutzausrüstung, medizinisches gesundes personal) für die schweren corona-fälle (und die üblichen anderen schweren erkrankungen wie krebs, herzinfarkt, blinddarm-op, was weiß ich) erhalten bleiben. dann sterben weniger.

wollsocken, wieviele Fälle habt ihr denn in der Stadt? gestern sagte ein virologe im br, ab 200 Fällen an einem Fleck (Region, Stadt) sei es sinnvoll, öffentliches Leben massiv runterzufahren.